

Master-Studiengang

Accounting and Finance

Master of Science (M.Sc.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht –
Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht– Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den Master-Studiengang „Accounting and Finance“ vom 25. Juni 2014 (veröffentlicht am 16.01.2015 in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences)

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 25. Juni 2014 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), in der Fassung der Änderung vom 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) zuletzt geändert am 16. Oktober 2013 (veröffentlicht am 25.11.2013 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 2. Dezember 2014 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Lesefassung umfasst folgende Laufzeitverlängerungen:

Laufzeitverlängerung bis	genehmigt durch das Präsidium am	veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am
30.09.2021	14.10.2019	06.11.2019

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 30. September 2019.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Zugang zum Master-Studium
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 4 Qualifikationsziel
- § 5 Module
- § 6 Prüfungen
- § 7 Master-Arbeit und Master-Kolloquium
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Bildung der Gesamtnote
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Inkrafttreten

§ 1 **Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences den akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.).

§ 2 **Zugang zum Master-Studium**

- (1) Der Master-Studiengang ist konsekutiv angelegt. Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer
 1. die Bachelor-Prüfung in einem Bachelor-Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern bzw. mit mindestens 180 ECTS-Punkte (Credits) oder
 2. eine Diplomprüfung in einem Diplomstudiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern erworben hat und
 3. über sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache verfügt, die nachgewiesen werden durch
 - a. den Test of English as a Foreign Language (TOEFL) mit einem Minimalergebnis von 87 oder IELTS 6,5 oder
 - b. einen anderen Sprachnachweis, der einen Verweis darauf enthält, dass die Sprachkompetenz mindestens der Stufe B2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entspricht.
- (2) Auf den Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß Absatz 1 Ziffer 3 kann verzichtet werden, wenn ein erfolgreicher Abschluss eines Studiengangs vorliegt, in dem mindestens 30 ECTS-Punkte (Credits) in englischsprachigen Modulen erbracht wurden.
- (3) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gemäß Absatz 1 muss den Anforderungen des Master-Studiengangs „Accounting and Finance“ entsprechen. Dies setzt in den Fällen des Absatzes 1 voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in mindestens einem der nachfolgend aufgeführten Bereiche umfasst:
 1. Internes Rechnungswesen
 2. Externes Rechnungswesen
 3. Steuern
 4. FinanzierungDiese Kenntnisse und Kompetenzen gelten als nachgewiesen, wenn im vorausgegangenen Studiengang mindestens 40 ECTS-Punkte (Credits) in Modulen erworben worden sind, die einen inhaltlichen Schwerpunkt in einem der genannten Bereiche haben.
- (4) Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Vorbildungsnachweisen gilt die Satzung über das Verfahren zur Bewertung und Zulassung von Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Vorbildungsnachweisen an der Fachhochschule Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.
- (5) Für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber gelten im Übrigen die Bestimmungen über das hochschuleigene Auswahlverfahren entsprechend der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des

Landes Hessen (Studienplatzvergabeverordnung Hessen) vom 7. Mai 2013 in der jeweils gültigen Fassung. Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den Absätzen 1 bis 3 wird vom Prüfungsausschuss festgestellt.

- (6) Umfasste in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 4 der vorausgegangene Studiengang weniger als 210 ECTS-Punkte (Credits), so wird die Zulassung mit der Auflage verbunden, dass bis zur Zulassung zur Master-Arbeit der erfolgreiche Abschluss von Modulen im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten (Credits) nachzuweisen ist. Über die Auswahl der Module entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Nachweis der Auflagenerfüllung kann durch das erfolgreiche Absolvieren des Zusatzmoduls 13 Bachelor-Transfer-Projekt (siehe Anlage 3) erbracht werden.

§ 3

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Master of Science) beträgt einschließlich des Moduls „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ drei Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 90 ECTS-Punkte (Credits). Ein ECTS-Punkt (Credit) entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte (Credits) sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte (Credits) sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4 Qualifikationsziel

- (1) Ziel des konsekutiven Masterstudiengangs „Accounting and Finance“ ist die Qualifizierung für eine berufliche Tätigkeit in Unternehmen und Unternehmensbereichen, in denen die Analyse und Bearbeitung komplexer Fragestellungen aus den Bereichen Controlling, Finanzierung, Rechnungslegung und Steuern sowie das Arbeiten in heterogen besetzten Teams im Vordergrund steht. Dazu gehören insbesondere allgemeine und spezialisierte Beratungsunternehmen sowie die Inhouse-Beratungen großer Unternehmen. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen auch in der Lage, in Research-Abteilungen von Finanzdienstleistungsunternehmen und dem Firmenkundengeschäft von Kreditinstituten zu arbeiten. Auch eine aufbauende Promotion ist möglich.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs verfügen über vertiefte Kenntnisse in den zentralen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern. Sie kennen die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen, Konzepte, Verfahren und Methoden der einzelnen Fachgebiete und können sie Experten und Laien wissenschaftlich fundiert erklären. Sie kennen die Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge der einzelnen Fachgebiete und begreifen diese als Teile übergeordneter betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Darüber hinaus haben sie ihre Kenntnisse über allgemeine methodische Grundlagen aus den Bereichen Mathematik, Statistik und Informatik vertieft und setzen diese für die selbständige Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme ein.
- (3) Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, angewandte betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Hinblick auf die vielschichtigen Aspekte der einzelnen Fachgebiete zu erfassen und zu analysieren. Sie können Lösungsansätze entwickeln, diese aufbereiten und präsentieren. Sie sind in der Lage, komplexe Problemstellungen durch geeignete Zerlegung in

Teilprobleme zu bearbeiten, unterschiedliche Lösungsansätze in Arbeitsgruppen konstruktiv zu diskutieren und abgestimmte, integrierte Lösungskonzepte zu erstellen. Sie können in heterogenen Teams arbeiten, Managementaufgaben übernehmen, Projekte eigenständig strukturieren und managen und Arbeitsgruppen führen. Aus konkreten betriebswirtschaftlichen Problemstellungen können sie Forschungsansätze ableiten und diese mit wissenschaftlichen Verfahren und Methoden bearbeiten.

- (4) In der Bearbeitung und praxisnahen Durchführung fachlich relevanter Projekte, häufig in Teamarbeit, sowie der Reflexion ihres Handelns in verschiedenen Modulen haben die Absolventinnen und Absolventen ihre Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln in der Gesellschaft gestärkt und erweitert. Sie sind in der Lage, ihre eigene Rolle in Arbeitszusammenhängen zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Diese Aspekte ihrer Persönlichkeitsentwicklung befähigen die Absolventinnen und Absolventen zur Übernahme beruflicher und persönlicher Verantwortung in einem gesellschaftlichen Zusammenhang.

§ 5 Module

Das Studienprogramm enthält 12 Pflichtmodule.

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
- (2) Prüfungen deutschsprachiger Module gemäß Anlage 2 und 3 werden in deutscher Sprache, Prüfungen englischsprachiger Module gemäß Anlage 2 und 3 werden in englischer Sprache abgelegt.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 7 Master-Arbeit mit Abschluss-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Master-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Master-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt vier Monate. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ werden 20 ECTS-Punkte (Credits) vergeben.

- (3) Die Master-Arbeit kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache verfasst werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüferinnen oder Prüfern.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 25 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um acht Wochen verlängert.
- (5) Die Master-Arbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.
- (6) Die Master-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Master-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüfenden statt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ ein.

§ 8

Prüfungsausschuss

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

§ 9

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Für die Anmeldung zur Master-Arbeit sind mindestens 30 ECTS-Punkte (Credits) erforderlich. Davon ausgenommen sind die nach § 2 Abs. 6 zu erbringenden ECTS-Punkte (Credits). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der der/die Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 16 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 10

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Master-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen als das gewogene arithmetische Mittel, in das die Ergebnisse der einzelnen Module mit folgenden Gewichtungen eingehen; die Gewichte addieren sich auf 90:
 - a) Die Note des Moduls Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium mit einem Gewicht von 20,
 - b) die Note des Moduls Research Project mit einem Gewicht von 20,
 - c) die Noten der übrigen Pflichtmodule jeweils mit einem Gewicht von 5.

- (2) Entsprechend § 15 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Master-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Master-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Master-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 3) nach Maßgabe des § 23 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Master-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 23 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden die Ergebnisse der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2014 zum Wintersemester 2014/2015 in Kraft und wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, _____

Prof. Dr. Swen Schneider
Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences

Anlagen

Anlage 1: Strukturmodell
Anlage 2: Modulübersicht
Anlage 3: Modulbeschreibungen
Anlage 4: Diploma Supplement

Strukturmodell: Master-Studiengang Accounting and Finance

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Semester 3	10 Daten- management (5 CP)	11 Wertorientierte Unternehmens- führung (5 CP)	12 Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium (20 CP)			
Semester 2	7 Financial Contracting (5 CP)	8 Financial Modelling and Valuation (5 CP)	9 Research Project (20 CP)			
Semester 1	1 Nationale und internationale Steuerplanung (5 CP)	2 Cost and Management Accounting (5 CP)	3 Financial Reporting and Capital Markets (5 CP)	4 Entscheidungs- und Spieltheorie (5 CP)	5 Finanz- ökonometrie (5 CP)	6 Valuation Techniques (5 CP)

Modulübersicht für den Master-Studiengang Accounting and Finance

- Anlage 2 zur Prüfungsordnung -

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	Cp [ECTS]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1	Nationale und internationale Steuerplanung	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Fachgespräch (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
2	Cost and Management Accounting	5	1	Written examination (120 minutes)	English
3	Financial Reporting and Capital Markets	5	1	Portfolio consisting of: 1. written test (60 minutes) with a weighting of 50% 2. presentation (20 to 30 minutes) with a weighting of 50% The passing score is 50% or more of possible points	English
4	Entscheidungs- und Spieltheorie	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
5	Finanzökometrie	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Testat (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% 2. PC-Aufgabe (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 60% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	Deutsch
6	Valuation Techniques	5	1	Portfolio consisting of: 1. Project paper (submission period 4 weeks) and presentation (15 to 30 minutes) with a weighting of 50% 2. written test (60 minutes) with a weighting of 50% The passing score is 50% or more of possible points	English
7	Financial Contracting	5	1	Portfolio consisting of: 1. written test (60 minutes) with a weighting of 33% 2. presentation (15 to 30 minutes) with a weighting of 67% The passing score is 50% or more of possible points	English
8	Financial Modelling and Valuation	5	1	Project report (submission period 4 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)	English

Nr.	Modultitel	Cp [ECTS]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
9	Research Project	20	1	Project report (submission period 12 weeks) and presentation (min. 45 to max. 60 minutes)	English
10	Datenmanagement	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
11	Wertorientierte Unternehmensführung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium	20	4 Monate	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
13	Zusatzmodul: Bachelor-Transfer-Projekt	30	1	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%	Deutsch

Modulbeschreibung für den Master-Studiengang
Accounting and Finance
- Anlage 3 zur Prüfungsordnung –

Modultitel	Nationale und internationale Steuerplanung
Modulnummer	01
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Fachgespräch (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen analysieren und Entscheidungen daraus ableiten. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Instrumente der nationalen und internationalen Steuerplanung sind den Studierenden bekannt und können von den Studierenden angewendet werden. Die Studierenden sind in der Lage, steuerliche Sachverhalte anhand vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele zu übertragen. Offene Fragen können sie im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich klären.
Inhalte des Moduls	Nationale und internationale Steuerplanung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	Cost and Management Accounting
Module number	02
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	First semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination (120 minutes)
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	Upon successful completion of this module, students shall be able to - distinguish and apply the instruments of management accounting and the context-specific adoption, - to apply and assess the methods of cost accounting, cost management and budgeting in a target-oriented way
Contents of the module	Cost and Management Accounting
Teaching methods of the module	Seminar type course
Total workload (h)	150
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Module title	Financial Reporting and Capital Markets
Module number	03
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	First semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio consisting of: 1. written test (60 minutes) with a weighting of 50% 2. presentation (20 to 30 minutes) with a weighting of 50% The passing score is 50% or more of possible points
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	This course is intended to broaden and intensify the student's knowledge of the accounting setting and relevant rules of companies reporting to the capital market. They have a deep understanding of selected advanced IFRS topics relevant to a broad range of companies, including consolidation methods and accounting for mergers, acquisitions and disposal activities. The course equally aims at enhancing the student's ability to analyse complex economic events and transactions and relate these to the relevant financial reporting and disclosure. The course supports the student's ability to develop solutions to financial reporting questions and to reflect these solutions critically from different viewpoints.
Contents of the module	Financial Reporting and Capital Markets
Teaching methods of the module	Seminar type course including lectures combined with exercises and case studies for discussion in class
Total workload (h)	150
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Modultitel	Entscheidungs- und Spieltheorie
Modulnummer	04
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können reale Situationen als Entscheidungssituation modellieren, Lösungskonzepte auf vorgegebene Modelle anwenden und diese damit lösen. Sie sind ferner in der Lage, komplexe Modelle der aktuellen Forschung nachzuvollziehen. Insbesondere sind die Studierenden auch in der Lage, qualitative Zielsetzungen, z.B. nachhaltiges Wirtschaften oder die die Einhaltung ethischer Grundsätze, in ökonomische Entscheidungsmodelle zu integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, über die behandelten Themen zu diskutieren, eigene Überlegungen einzubringen und aktuelle Vorgehens- und Verhaltensweisen zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	Entscheidungs- und Spieltheorie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Finanzökonomie
Modulnummer	05
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Testat (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% 2. PC-Aufgabe (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 60% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden lernen, aus finanzwirtschaftlichen Ansätzen ein statistisches Modell zu entwickeln, adäquate Methoden zur Anwendung zu bringen, Statistiksoftware zu beherrschen, sich mit Schätzergebnissen kritisch auseinanderzusetzen sowie Prognosen aufzustellen und zu evaluieren. Sie beherrschen das ökonometrische Rüstzeug, um Modelle und Daten selbstständig zusammenzubringen und diese optimal auszuwerten. Die Studierenden entwickeln analytisches Geschick sowie Methodenkompetenzen, um den vollständigen Prozess vom Modellbau bis zur empirischen Auswertung umzusetzen, und hieraus Antworten auf praktische finanzwirtschaftliche Fragestellungen geben und diese in einen gesamtwirtschaftlichen Rahmen stellen zu können. Darüber hinaus wird ihre Teamfähigkeit in besonderem Maße gefördert.
Inhalte des Moduls	Finanzökonomie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	Valuation Techniques
Module number	06
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	First semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio consisting of: 1. Project paper (submission period 4 weeks) and presentation (15 to 30 minutes) with a weighting of 50% 2. Written test (60 minutes) with a weighting of 50% The passing score is 50% or more of possible points
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	Students understand the underlying principles and techniques of different approaches to asset valuation and corporate valuation. They can apply them to simple practical business problems using computational tools. They can implement basic models in spreadsheet programs, import the relevant data from internal and external sources, and automate procedures to obtain results. The methods-based approach with a strong emphasis on implementation allows students to grasp the scope of the relevant models and strengthens their problem-solving skills. Students also improve their technical skills and systems knowledge by learning advanced functions of spreadsheet programs and elementary programming techniques.
Contents of the module	Valuation Techniques
Teaching methods of the module	Seminar type course with computer lab classes
Total workload (h)	150
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Module title	Financial Contracting
Module number	07
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	Second semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio consisting of: 1. Written test (60 minutes) with a weighting of 33% 2. Presentation (15 to 30 minutes) with a weighting of 67% The passing score is 50% or more of possible points.
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	Students comprehend the impact of asymmetric information on the behaviour of economic agents in contractual relationships. They understand the basic concepts and models of contract theory dealing with issues of adverse selection and moral hazard in financial contracts. They know how to design incentive schemes that incite market participants to pursue or comply with social and political goals. They are able to apply these models to contemporary business problems, to interpret real-world phenomena in terms of the models, and to setup and conduct basic empirical tests of the validity of these models. Students acquire techniques and skills to understand, analyse and validate advanced level research papers that will help them identify topics for their own research and design their own models accordingly.
Contents of the module	Financial Contracting
Teaching methods of the module	Seminar type course
Total workload (h)	150
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Module title	Financial Modelling and Valuation
Module number	08
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	Second semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project paper (submission period 4 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	Students are able to select appropriate financial models to solve diverse complex practical business problems. They are able to implement the models using computational tools and popular spread sheet programs according to accepted standards for systematic and structured spreadsheet cash-flow modelling, and automate procedures to obtain the required results. Students learn about different value concepts and how to adjust valuation models dependent on the respective cause of valuation. They will obtain insights to German legal and institutional aspects of valuation. The computational and implementational approach deepens the understanding of the potentials and limitations of the basic models and enhances problem-solving and creative thinking skills.
Contents of the module	Financial Modelling and Valuation
Teaching methods of the module	Seminar type course with case studies and computer lab classes
Total workload (h)	150
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Module title	Research Project
Module number	09
Study programme	Accounting and Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	Second semester
Credit points (Cp) of the module	20
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project paper (submission period 12 weeks) and presentation (min. 45 to max. 60 minutes)
Intended learning outcomes / acquired competences of the module	Students are able to combine their skills from different modules and subjects in order to apply them to a complex case study or research project. In particular, they are able to - work on a complex assignment, - structure and organise assignments independently within a team, - apply existing skills to a comprehensive task, typically in an unfamiliar environment, - apply empirical and theoretical methods to specified problems, - analyse and understand the social implications of their findings, - prepare results, express them in written form and present them.
Contents of the module	Research Project
Teaching methods of the module	Project work with team coaching
Total workload (h)	600
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Modultitel	Datenmanagement
Modulnummer	10
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage Datenbearbeitungs- bzw. Auswertungsanforderungen zu strukturieren und zu präzisieren sowie die für die Umsetzung geeigneten Methoden auszuwählen und ansatzweise durchzuführen. Dabei werden Fähigkeiten zur Analyse von technischen und fachlichen Zusammenhängen erworben und angewandt. Das für die technische Umsetzung der fachlichen Anforderungen benötigte Abstraktionsvermögen wird erlernt. Im Rahmen der Bedarfsanalyse werden Kommunikationsfähigkeiten verstärkt und damit auch die Fähigkeit konfliktäre Situationen in der Abstimmung der Anforderungen zu lösen.
Inhalte des Moduls	Datenmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Wertorientierte Unternehmensführung
Modulnummer	11
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der wertorientierten Unternehmensführung. Sie sind in der Lage, traditionelle und wertorientierte Kennzahlen bezüglich ihrer Eignung für die unternehmenszielorientierte Planung, Steuerung und Kontrolle von Managemententscheidungen zu beurteilen. In diesem Zusammenhang wird auch die Integration gesellschaftlicher und ethischer Zielsetzungen in die Kennzahlssysteme thematisiert. Mit Hilfe der erlernten theoretischen Grundlagen können sie ferner reale Probleme der wertorientierten Unternehmensführung analysieren und Lösungen entwickeln. Neben Fachkompetenzen verfügen die Studierenden über Methoden- und Sozial- und Selbstkompetenz. Sie diskutieren die Themen, bringen eigene Überlegungen ein und reflektieren aktuelle Vorgehens- und Verhaltensweisen im Hinblick auf die Umsetzung der wertorientierten Unternehmensführung in der Praxis.
Inhalte des Moduls	Wertorientierte Unternehmensführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium
Modulnummer	12
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Vier Monate
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	20
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 30 ECTS-Punkte
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 30 ECTS-Punkte
Modulprüfung	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Abschlusskolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die MasterArbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden und auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen in ihrem oder seinem Studienggebiet zu Problemlösungen auch in neuen und unbekannten Umfeldern bearbeiten, zusammenfassend präsentieren und wissenschaftlich argumentativ begründen kann ist. Die Master-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	Die Themen können auf den selbstgewählten Vorschlägen der Kandidaten beruhen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, soziologische oder psychologische Ausrichtung des Themas ist erforderlich.
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	600
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Bachelor-Transfer-Projekt
Modulnummer	13
Studiengang	Accounting and Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Zusatzmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende können ihre im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen fach- und modulübergreifend anwenden. Insbesondere können Sie - selbständig eine Untersuchung zu einer vorgegebenen Fragestellung planen und durchführen, - einen komplexen Sachverhalt in einer Gruppe bearbeiten, - Strukturen und Prozesse der Gruppe eigenverantwortlich organisieren, - Erworbene fachliche und überfachliche Kompetenzen adäquat anwenden, - Ergebnisse aufarbeiten, präsentieren und verteidigen.
Inhalte des Moduls	Bachelor-Transfer-Projekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Diploma supplement für den Master-Studiengang
Accounting and Finance
- Anlage 4 zur Prüfungsordnung –

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international "transparency" and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.) It is designed to provide a description of the nature, level, context, content

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Master of Science, M.Sc.

2.2 Main Field(s) of Study

Accounting and Finance

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences
Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (45 credits [ECTS]) / English (45 credits [ECTS])

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree (1,5 years) by research with Master Thesis

3.2 Official Length of Programme

1,5 years, 90 credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

Bachelor degree (at least 180 credits) in business administration or related field, or foreign equivalent, with at least 40 credits from modules covering the areas Accounting, Finance, or Taxation. Additional requirement: IELTS or TOEFL with minimum score

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification

Profile of the Graduate

Graduates of the Master programme have deep knowledge in controlling, finance, accounting, and taxation. They are familiar with the legal framework and can apply the relevant concepts, methods, and techniques. They are also able to explain their approach and solution to experts and beginners alike. They comprehend the fundamental economic concepts underlying all business problems, but are also aware of the respective differences between the subject areas. In addition to that, they have acquired methodological and technical skills in maths, statistics, and computer sciences, which they can apply to solve real-world business tasks.

Graduates are capable of understanding and analysing practical business problems in terms of the intertwined aspects of accounting, controlling, finance, and tax. They are able to develop strategies to solve these problems and to prepare and present their approaches and solutions to their colleagues and superiors. They can solve complex tasks by subdividing these tasks into smaller parts. They can constructively discuss different approaches within a group or subgroup, attain solutions, and compile an integrated overall solution to the original task.

They are able to work in teams, organise and manage projects self-reliantly, and execute managerial functions within a team.

Graduates are also able to identify research topics in a business environment and to examine these topics using science skills and methods.

The high proportion of project work in small teams with complex tasks from different subject areas has raised the graduates' willingness and capability to assume responsibility for a variety of tasks in different roles within a team. They have the ability to reflect upon and enhance the effectiveness of their activities and their role. This enables them to improve their personality traits so that they can take on their role in society and act responsibly in their professional and private life.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for ph.d. (doctorate)

5.2 Professional status

Graduates of the consecutive Master programme "Accounting and Finance" are well qualified for professional activities concerned with complex tasks involving accounting, controlling, finance, and tax issues. They are trained to work in heterogeneous teams with diverse backgrounds and fields of expertise, especially in consulting firms or inhouse consulting departments. They may also pursue a career in the research or corporate finance department of a financial institution. Alternatively, they can opt for a scientific career by enrolling in a doctoral programme.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Business English as foreign language is a precondition

6.2 Further information sources

On the institution: www.frankfurt-university.de

On the programme: <http://www.frankfurt-university.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge>

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Urkunde über die Verleihung des Master-Grades vom <<DatumUrkunde>>
- Prüfungszeugnis vom <<DatumZeugnis>>
- Transcript of records of <<DatumTranscript>>

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- **Universitäten (Universities)** including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.
- **Fachhochschulen (Universities of Applied Sciences)** concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.
- **Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music)** offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

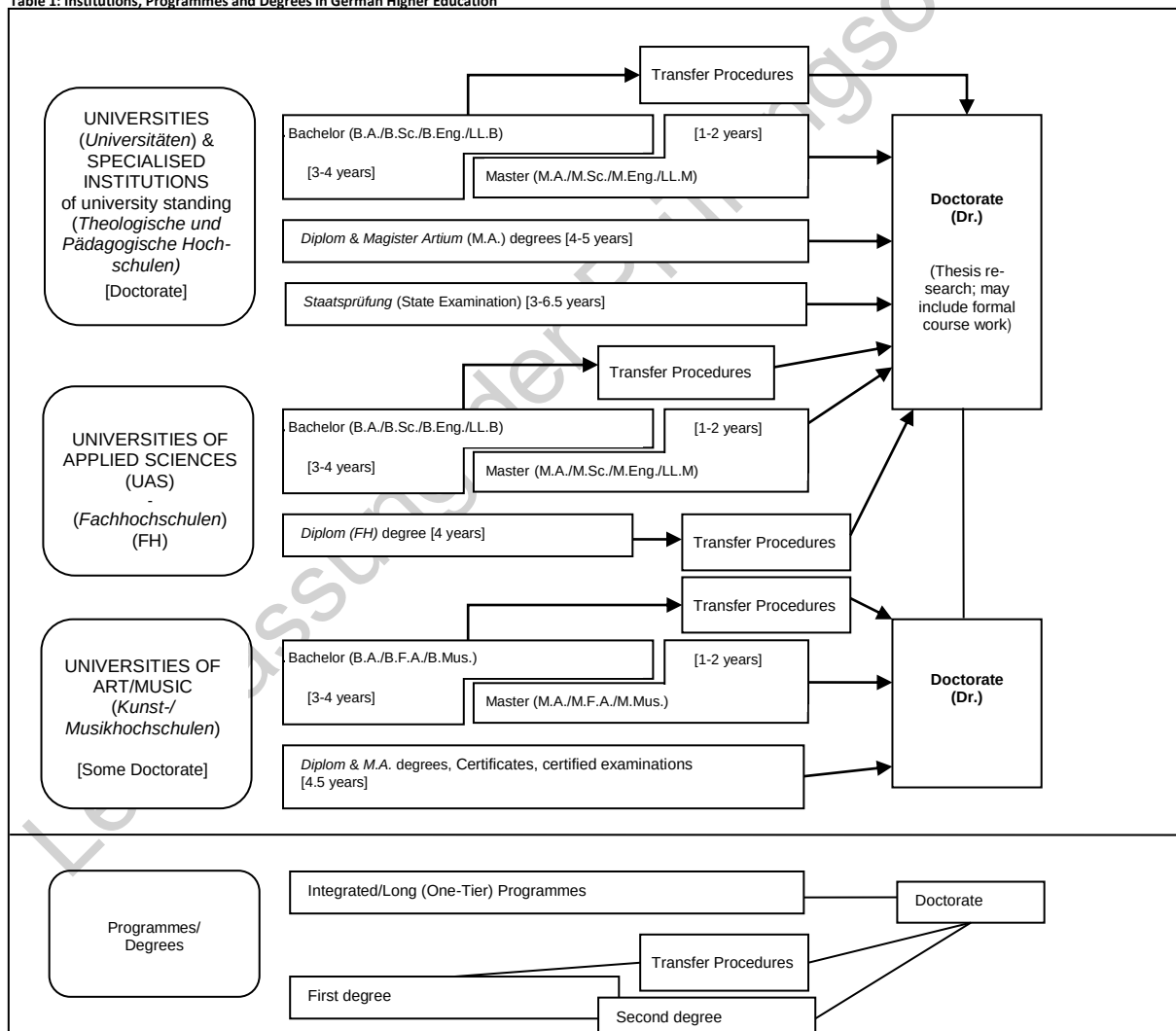
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.¹⁰

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*. The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.
- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.
- Studies at *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahlstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26 Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

^v See note No. 4.

^{vi} See note No. 4.

Lesefassung der Prüfungsordnung